

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 59.

Dresden, am 5. Juni

1861.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer am 28. Mai 1861.

Inhalt:

Berlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 386 bis 396). — Vortrag des Herrn Kammerherrn v. Mehsch, die Petition eines gewissen Engelmann betr. und Beschlußfassung, dieselbe für unzulässig zu erklären. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 6. December 1860, den Entwurf zu einem Gesetze, die Zusammenlegung der Grundstücke betr. Allgemeine Berathung und specielle Berathung der §§. 1 und 2.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten vor halb 12 Uhr in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern und der Herren königlichen Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig und Geh. Regierungsraths Spikner mit Berlesung des Protokolls über die letzte Sitzung. Dasselbe wird ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren Hofrath Dr. Hänel und Bischof Forwerk mitunterzeichnet. Auf der Registrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 386.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer vom 25. Mai 1861 über den Antrag des Abg. Eichorius und Genossen, die kurhessische Verfassungsangelegenheit betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist heute gedruckt vertheilt worden und wird als Gegenstand der Tagesordnung für den nächsten Donnerstag figuriren.

(Nr. 387.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 16. Mai 1861, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition von Mitgliedern der Communalgarde zu Leipzig sammt Anschlußerklärung von 153 Mitgliedern der Communalgarde zu Plauen, ingleichen über die Petition einer Anzahl Geburtshelfer, Professor Dr. Credé und Genossen.

Präsident v. Schönfels: Ist an die dritte Deputation sofort, als dahin gehörig, abgegeben worden, da ein Mitglied der Zweiten Kammer diese Petition zu der seinigen gemacht hat.

1. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 388.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Beschlußfassung über die Petition einer Anzahl Druckereien in der Provinz um Verwendung bei der hohen Staatsregierung wegen Aufhülfe der Provinzialpresse.

Präsident v. Schönfels: Gehört zum Ressort der vierten Deputation. Es wird deshalb vorgeschlagen, den Gegenstand dahin zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 389.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über die Petition der Vorstände des germanischen Museums zu Nürnberg um Bewilligung weiterer Unterstützung betr.

Präsident v. Schönfels: Diese Schrift ist bekanntlich bereits abgegangen und es wird daher dieser Protokoll-Extract zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 390.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betr.

(Nr. 391.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung enthaltend über Abtheilung J des Ausgabebudgets, Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes betr.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Extracte sind an die zweite Deputation sofort abgegeben worden, als dahin gehörig.

(Nr. 392.) Dergleichen Extract vom 17. Mai 1861, einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand betr.

Präsident v. Schönfels: Es betrifft dies eine Finanzangelegenheit und wird deshalb dieser Extract an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 393.) Petition Karl Heinrich Hutschenreuter's in Oberlungwitz vom 15. Mai 1861 um Verwendung für seine Zulassung zum thierärztlichen Examen und Ertheilung der Erlaubniß zur thierärztlichen Praxis.

Präsident v. Schönfels: Sofern Niemand diese Eingabe zu der seinigen macht, wird sie zur Competenz der vierten Deputation gehören. Ich schlage deshalb vor, dieselbe dorthin zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 394.) Anschlußerklärung der Rechtscandidate Dr. Drucker und Genossen zu Leipzig an die von den